Am Hitsch si Mainig

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 33

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am Hitsch si Mainig

Ai Mäldig übar dia andar khamma lääsa, daß zBaada inama Schtrampaad odar inama Fluß muaß varbotta wärda. Übaraal zgliiha, vardräckhats, varsauats Wassar. Sitt Joora, nai, sitt Joorzeenta wärdand Artikhal gschribba, wärdand Voorträäg ghalta übar dGfoora vu dar Gwässarvarschmutzig. Und hütt no löönd Fabrikha iarni Abwässar aifach in da nööchschti Bach iina laufa, a Schwiipuur baut ooni Ärlaubnis a Güllaloch mit Übarlauf ins nööchschta Gwässar iina – übar tuusig Forälla sind druuf gganga – und dGmaindrööt hockhand zemma und säägand, as sötti jetz denn aswas goo in Sahha suubaram Wassar. Abar zainziga wo goot, isch zdräckhata Wassar in üüsarni See iina.

Aigantli hanni nit wella vu dräckhatam Wassar schriiba. Eehandar vu aswas suubaram. In Zell, im Luzärnischa hinna, hätt a Baumaischtar und Zementwaarafabrikhant bej siinam Huus a privaati Baadi bbaut. Odar, wia ma modärnar sait, a Schwimmingpuul. A schööni Aalag, mit Schtaiplatta und Wiisa zringalum. Und um dia privaat Baadi ummma hätt dar Härr Baumaischtar khai Muura zooga, mit Stahhaltroot und Varbotstafla. Im Gäägatail. Är hätt alli Schüalar vu Zell iiglada, dia Baadi dWuhha duura graatis zbenutza. Khlassawiis odar ainzaln, gad wias na gfalli. Und so göönd dZeller Buaban und Maitla go schwimma und schwadara, wells in dar Schwizz – nääbat dräckhatam Wassar – no suubari Männar git.

Ewigneue «Episode»

Hans Häring

«Zehn Tode dem Zipladius!»
schrie Volkstribun Plazidius,
«zehn Tode dem Tyrannen!»
– Die Menge lief von dannen
und stürmte den Palast,
der funkelnd in der Sonne Glast
wie ein Juwel
die Gassen überstrahlte,
schlug tot den Herrn Zipladius
und setzte den Plazidius,
den ‹Freund des Volkes› auf den Thron,
den Teufel
mit dem Belzebuben auszutreiben;
sein Hohngelächter
widerhallte an den Scheiben.

*

Und die Moral von dieser Reimerei?
– ist blödem Volke einerlei
und wird's auch ewig bleiben.

Die vielbeachtete
St.Galler-Nummer des Nebelspalters
kann gegen Einsendung von 80 Rp. in Briefmarken beim Nebelspalter-Verlag Rorschach bezogen werden.

EIN «PLETSCHER» ZAUN schützt Hof und Raum
Über 35jährige Erfahrung. Verl. Sie unverbindl. illustr. Prospekt u. Offerte
Tel. 053/64287
PLETSCHER & Co., Zaunfabrik, Schleitheim SH

Ein Buchgeschenk?
Dann eines der beliebten Humorbücher des Nebelspalter-Verlages Rorschach

Cra-ta-visc
rein pflanzliches Mittel zur Pflege des Altersherzens. Von beruhigender Wirkung bei nervösen Herzstörungen, bessert Blutdruck- und Kreislaufbeschwerden, Schwindelgefühle, häufige Kopfschmerzen. Flasche für 3 Wochen 6.25, Doppelflasche 10.50, in Apotheken und Drogerien
40 JAHRE VERTRAUENS-MARKE
KRÄUTER KERN
FÜR NATUR-HEILMITTEL 1924-1964

Das neue Buch

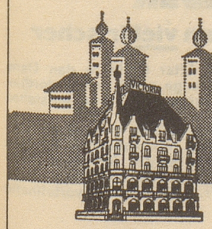
Sybille Schall, Orgel-Köhne, «Freude mit Porzellan», vom Zauber des weißen Goldes. 52 Seiten mit 36 Kunstdruckabbildungen.

In ihrem beschwingten, unterhaltsamen Stil beschreibt die Autorin die Herstellung der ersten, unglasierten hellen Tongefäße etwa anderthalb Jahrtausende vor der Zeitenwende in jenem Land, das «Alles, was unter dem Himmel ist» war, in China. Erst mit der Entdeckung des Seeweges kam das Porzellan zu uns. Im Abendland entstanden zahlreiche berühmte Porzellanmanufakturen, von denen Namen wie Meissen, Berlin, Dresden, Frankenthal, Fürstenberg, Nymphenburg, Wien, Sèvres, um nur einige zu nennen, heute noch zeugen. Im Jahre 1895 notierte eine Gewerbezählung in Deutschland allein 1503 Porzellanmanufakturen, die sich zum Teil bis in die heutige Zeit erhalten haben. Das Porzellan war lange Zeit sehr teuer und blieb durch Jahrhunderte Liebhaberei der Könige, bis es durch die modernen Porzellanfabriken in Massen hergestellt und zu billigem Preis ins Volk getragen wurde. Die hervorragenden Schwarz-Weiß-Aufnahmen des Bildjournalistenpaares Orgel-Köhne machen das Buch zu einem gediegenen und preiswerten Geschenkbändchen. (Ott-Verlag Thun.)

Das komfortable Erstklaß-Haus, 80 Betten, internationale Feinschmecker-Spezialitäten, Stadtrestaurant, Grill, Bar, Bankettträume für 20–100 Personen, Sitzungszimmer
HOTEL HECHT ST.GALLEN
das Haus mit Tradition
J.+G. Marugg Telefon 071·22 65 02

Nestroy: «Über die Liebe und das Geld»
Langspiel-Sprechplatte in höchster Vollendung. Für jeden Plattenspieler. Eine Stunde Spieldauer. Preis DM 32.– (Schweiz Fr. 34.–). Postnachnahme.
Auslandversand Postschließfach 41, Schwechat, Österreich.

Zoo „Adebar" Ascona
Hotel garni . Restaurant
Route Locarno-Ascona. Ruhige Lage. Zimmer mit Dusche oder Bad. Für Passanten und Feriengäste
Fam. W. Rüfenacht . Telephon (093) 2 17 07 / 08



Gegenüber Bahnhof
Wieder eröffnet
HOTEL VICTORIA
Direktion: R. Kuonen-de Paoli
Telegr. Victoriahotel Telephon 028/3 15 03

Wenn Sie ins Wallis fahren, dann nach Brig
am Fuße des Simplons
Total renoviert. 10 Zimmer mit fließendem Wasser – 6 Zimmer mit WC – 16 Zimmer mit Dusche – 19 Zimmer mit Bad, alle Zimmer mit Radio und Telephon. Preise 14.50–30.50 inkl. Frühstück und Bedienung.
Machen Sie Ferien in Brig und erholen Sie sich in BRIGERBAD (6 Autominuten von Brig). Freiluft-Thermalschwimmbäder (23°–33°). Europas erstes Grotten-Thermalschwimmbad (36°–40°). Postautokurse